

Polizeiliche Kriminalstatistik 2021



Inhaltsverzeichnis

1	Das Wichtigste in Kürze	3
2	Übersicht	5
2.1	Straftaten nach Gesetzen	5
2.1.1	Verteilung der Straftaten nach Gesetzen	5
2.1.2	Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	5
2.2	Straftaten des Strafgesetzbuches (StGB)	6
2.2.1	Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches	6
2.2.2	Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	7
2.3	Beschuldigte Personen nach Gesetzen	8
2.3.1	Verteilung Alter/Geschlecht im Bereich StGB	8
2.3.2	Beschuldigte nach Gesetz, Staatszugehörigkeit und Aufenthaltskategorie in Zahlen	8
3	Detailbereiche	10
3.1	Gewaltstraftaten	10
3.1.1	Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form	10
3.2	Häusliche Gewalt	12
3.2.1	Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen	12
3.2.2	Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person	12
3.3	Straftaten gegen das Vermögen	13
3.3.1	Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten	13
3.4	Diebstahl	13
3.4.1	Verteilung nach Diebstahlsformen	13
3.4.1.1	Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien	14
3.5	Cyberkriminalität	15
3.5.1	Anzahl Straftaten nach Modusgruppe	15
3.5.1.1	Straftaten mit einem Modus Operandi der digitalen Kriminalität	16
3.5.1.2	Aufschlüsselung der Straftaten mit einem Modus Operandi der digitalen Kriminalität nach Bereich	17
4	Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	18
4.1	Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	18
4.2	Widerhandlungen gegen das BetmG: im Ordnungsbussenverfahren	18
4.3	Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen	19
5	Zeitreihen	20
5.1	Straftaten nach Gesetzen	20
5.2	Straftaten mit ausgewählten Titeln des Strafgesetzbuches	21
5.3	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	22
6	Epidemiengesetz (EpG) resp. Covid-19 Verordnung	23
6.1	Widerhandlungen im Anzeigeverfahren	23
6.2	Widerhandlungen im Ordnungsbussenverfahren	23
7	Kantonale Erweiterungen nach Bedarf	24
7.1	Kantonale Ereignisse	24
7.2	Widerhandlungen gegen kantonale Gesetze im Zuständigkeitsbereich Polizei	25
7.3	Ordnungsbussenverfahren	25

1 Das Wichtigste in Kürze

Erfasst werden Straftaten im Bereich des Strafgesetzbuches, des Betäubungsmittelgesetzes, des Ausländergesetzes und der Bundesnebengesetze. Hinzu kommen einige Kennzahlen von kantonalen Gesetzeswiderhandlungen und von Ereignissen mit polizeilichen Interventionen.

Verschiedene Straftaten ereignen sich in einem kleinen Kanton wie Uri selten. Daher weisen die prozentualen Vergleiche der Jahreswerte teils erhebliche Ausschläge auf und können nicht adäquat als Phänomen oder als Trend gewertet werden.

Leichte Zunahme der polizeilich registrierten Straftaten im Kanton Uri

Im Jahr 2021 wurden im Kanton Uri insgesamt 1'050 (2020: 938) Delikte gemäss Strafgesetzbuch, Betäubungsmittelgesetz, Ausländergesetzgebung und Bundesnebengesetzgebung erfasst, was gegenüber dem Vorjahr einer Zunahme von 112 Straftaten (14 Prozent) entspricht.

Gewaltstrafen, Straftaten gegen Leib und Leben

Zur Gewichtung von verschiedenen Gewaltstraftaten wird eine Kategorisierung nach schwerer und minderschwere Gewalt vorgenommen. Unter die schweren Gewaltstraftaten fallen unter anderem Tötungsdelikte, schwere Körperverletzungen, Raub und Vergewaltigung. Im vergangenen Jahr ereigneten sich im Kanton Uri weder ein versuchtes noch ein vollendetes Tötungsdelikt. Im Gegensatz zum Vorjahr (1) mussten im Jahr 2021 leider 3 Delikte wegen vorsätzlicher schwerer Gewalt rapportiert werden. In Bezug auf die minderschwere Gewalt liegt die Zahl der einfachen Körperverletzungen bei 22 (21) Straftaten. Die im Jahre 2021 verzeichneten Straftaten gegen Leib und Leben nahmen insgesamt um 10 Prozent auf 54 zu (49).

Die Gesamtzahl der verzeichneten Gewaltstraftaten nahm leicht um 3 Prozent ab auf 107 Straftaten (110). Erwähnenswert ist, dass sich die Straftaten wegen Drohung und Gewalt gegen Beamte von einem Höchststand im Vorjahr von 17 auf 4 reduzierten (-76 Prozent). Im Zuge dessen verminderten sich die Tatbestände gegen die öffentliche Gewalt ebenfalls von 30 im Vorjahr auf 11 im aktuellen Jahr.

Straftaten gegen die sexuelle Integrität

Die Zahl der Übergriffe im Bereich der sexuellen Integrität hat sich von 27 auf 32 Delikte erhöht. Im Weiteren wurden 18 (16) Fälle wegen Pornografie rapportiert. Leider musste eine Zunahme auf 7 (2) Delikte wegen sexuellen Handlungen mit Kindern und Vergewaltigung auf 3 (1) verzeichnet und bearbeitet werden.

Straftaten gegen das Vermögen

Die Delikte gegen das Vermögen sind deutlich gestiegen. So wurden 469 Straftaten (396) verzeichnet, was einer Zunahme von 18 Prozent entspricht.

Die Anzahl Einbruchdiebstähle ist mit 32 vergleichbar mit dem Vorjahr (28). 9 Tatbestände waren die Folge von Einbrüchen in Ein- und Mehrfamilienhäuser, 4 in Restaurationen sowie 19 in Baugewerbe, Verkaufs-, Betriebsräume, Garage/Fahrzeuggewerbe, Automaten und übrige.

Bei den restlichen Diebstahlsformen ist erwähnenswert, dass sich die Einschleichdiebstähle mit 40 Delikten gegenüber 2020 (19) stark erhöhten. Die Anzahl des einfachen Diebstahls nahmen jedoch um 42 Prozent auf 84 (59) Delikte zu.

Die Zunahme von Betrugsdelikten um 25 Prozent auf 64 (51) Straftaten ist insbesondere auf Betrugsformen im Internet (Cyberkriminalität) zurückzuführen. Die meisten Straftaten in diesem Bereich sind Cyberbetrüge mit 67 Straftaten (64).

Straftaten gegen die Freiheit

Die zahlenmässigen Straftaten gegen die Freiheit erhöhten sich auch im 2021 mit 143 Delikten gegenüber dem Vorjahr (109). Dabei wurden 39 Drohungen (29), 5 Nötigungen (15) und 11 Hausfriedensbrüche ohne Diebstahl (15) registriert.

Häusliche Gewalt

Insgesamt musste die Polizei 5 Mal (17) wegen häuslicher Gewalt ausrücken. Gegenüber 4 polizeilichen Interventionsberichte ohne Anzeige im Vorjahr, musste im 2021 nur 1 Bericht erstellt werden. Dabei mussten 51 Straftatbestände (52) wie Drohung, Tötlichkeit, Beschimpfung, einfache Körperverletzung, Nötigung und Vergewaltigung rapportiert werden. Im Jahr 2021 wurden gestützt auf das Polizeigesetz 1 polizeiliche Wegweisung und Betretungsverbot verfügt (6).

Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz

Im Jahr 2021 wurden von der Kantonspolizei Uri insgesamt 73 Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz registriert (42) was einer Zunahme von 74 Prozent entspricht. In den meisten Fällen handelte es sich um den Konsum von Betäubungsmitteln mit 35 Straftaten (14). 4 Übertretungen (12) wurden im Ordnungsbussenverfahren geahndet.

Polizeiliche Ereignisse

13 Unfälle (ohne Verkehrsunfälle) wurden polizeilich rapportiert. Bei diesen Unfällen verletzten sich 5 Personen tödlich (7). 26 Mal (23) rapportierte die Kantonspolizei Uri aussergewöhnliche Todesfälle. Wovon bei 18 Fällen (21), zu denen sie aufgeboten wurde, die ärztliche Inspektion eine natürliche Todesursache ergab. 11 weitere Todesfälle (5) wurden als Suizid rapportiert. 4 Suizide (3) erfolgten mit Hilfe einer Sterbehilfeorganisation. 8 Personen (16) wurden im vergangenen Jahr als vermisst gemeldet, aufgrund dessen polizeiliche Ermittlungen eingeleitet wurden. Durch die Kriminaltechnik wurden im Weiteren 8 Brände (4) untersucht.

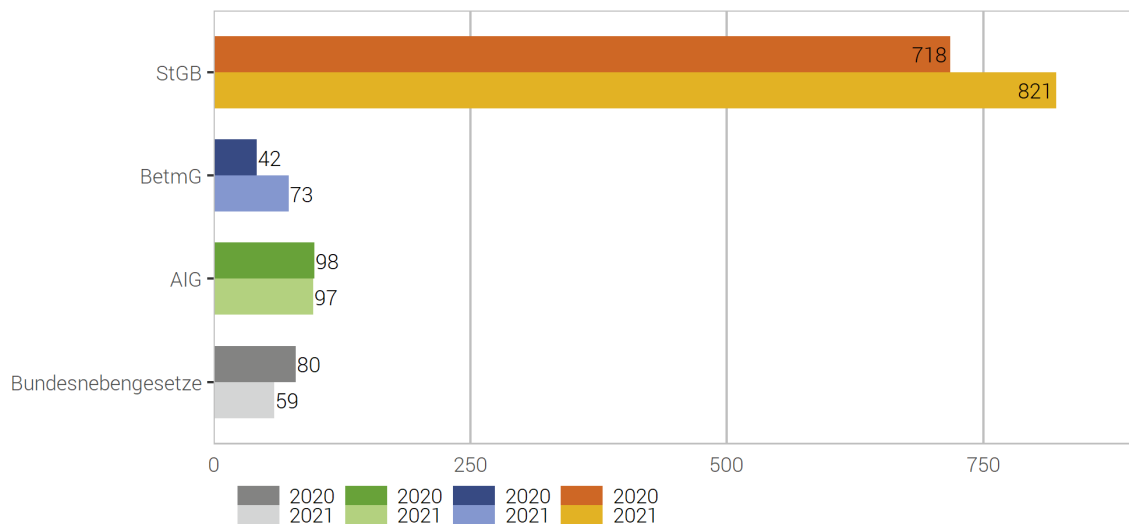
2 Übersicht

2.1 Straftaten nach Gesetzen

2.1.1 Verteilung der Straftaten nach Gesetzen

Verteilung der Straftaten nach Gesetz

G 1



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

2.1.2 Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten nach Gesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 1

	2020		2021		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Strafgesetzbuch (StGB)	718	52,4%	821	43,6%	14%
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	42	97,6%	73	100,0%	74%
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	98	100,0%	97	94,8%	-1%
Übrige Bundesnebensgesetze	80	95,0%	59	91,5%	-26%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

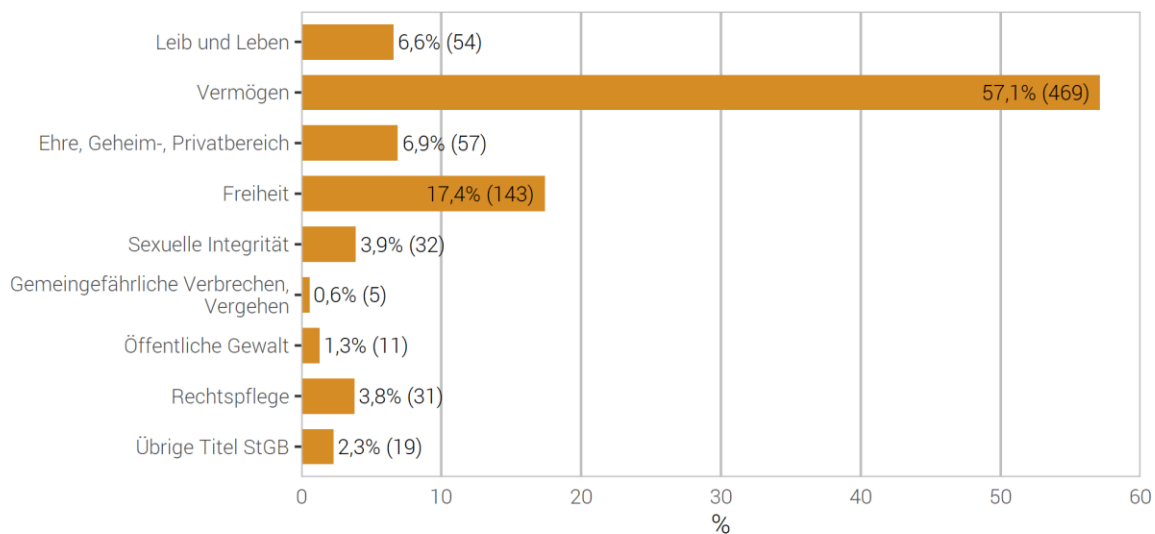
© BFS 2022

2.2 Straftaten des Strafgesetzbuches (StGB)

2.2.1 Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches

Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches

G 2



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

2.2.2 Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 2

	2020		2021		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Gesamttotal Strafgesetzbuch	718	52,4%	821	43,6%	14%
Total gegen Leib und Leben	49	95,9%	54	92,6%	10%
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	0	–	0	–	0%
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	0	–	0	–	0%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	0	–	0	–	0%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	21	100,0%	22	90,9%	5%
Total gegen das Vermögen	396	31,6%	469	25,6%	18%
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	156	25,6%	198	20,7%	27%
davon Einbruchdiebstahl	28	21,4%	32	18,8%	14%
davon Entreissdiebstahl	0	–	1	0,0%	–
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	32	9,4%	44	6,8%	38%
Raub (Art. 140)	7	100,0%	3	100,0%	-57%
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	76	27,6%	68	19,1%	-11%
Betrug (Art. 146)	51	52,9%	64	42,2%	25%
Erpressung (Art. 156)	2	0,0%	2	0,0%	0%
Konkurs- und Betreibungsdelikte (Art. 163–171)	1	100,0%	0	–	-100%
Total gegen Ehre, Geheim-, Privatbereich	57	94,7%	57	80,7%	0%
Üble Nachrede und Verleumdung (Art. 173 + 174)	9	88,9%	11	72,7%	22%
Total gegen die Freiheit	109	60,6%	143	48,3%	31%
Drohung (Art. 180)	29	100,0%	39	94,9%	34%
Nötigung (Art. 181)	15	93,3%	5	100,0%	-67%
Menschenhandel (Art. 182)	0	–	0	–	0%
Freiheitsberaubung (Art. 183)	0	–	0	–	0%
Hausfriedensbruch ohne Diebstahl (Art. 186)	15	80,0%	11	63,6%	-27%
Total gegen die sexuelle Integrität	27	92,6%	32	90,6%	19%
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	2	100,0%	7	85,7%	250%
Vergewaltigung (Art. 190)	1	100,0%	3	100,0%	200%
Exhibitionismus (Art. 194)	3	100,0%	0	–	-100%
Pornografie (Art. 197)	16	93,8%	18	88,9%	13%
Total gemeingefährliche Verbrechen, Vergehen	5	40,0%	5	40,0%	0%
Brandstiftung (Art. 221)	0	–	1	0,0%	–
Total gegen die öffentliche Gewalt	30	96,7%	11	90,9%	-63%
Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte (Art. 285)	17	94,1%	4	100,0%	-76%
Total gegen die Rechtspflege	30	73,3%	31	61,3%	3%
Geldwäscherei (Art. 305 ^{bis})	20	60,0%	27	55,6%	35%
Übrige Straftaten gegen das StGB	15	40,0%	19	68,4%	27%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

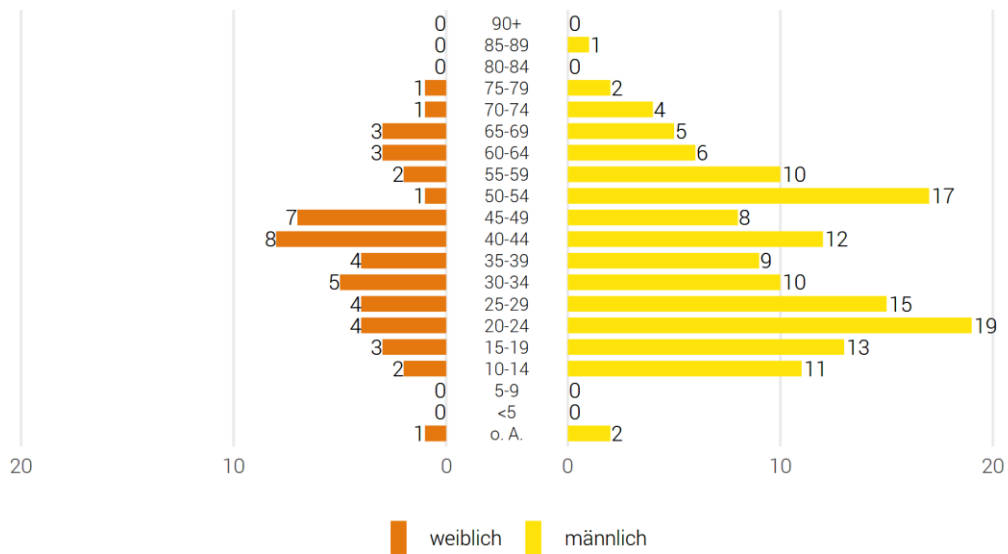
© BFS 2022

2.3 Beschuldigte Personen nach Gesetzen

2.3.1 Verteilung Alter/Geschlecht im Bereich StGB

Strafgesetzbuch: Beschuldigte Personen nach Alter und Geschlecht

G 7



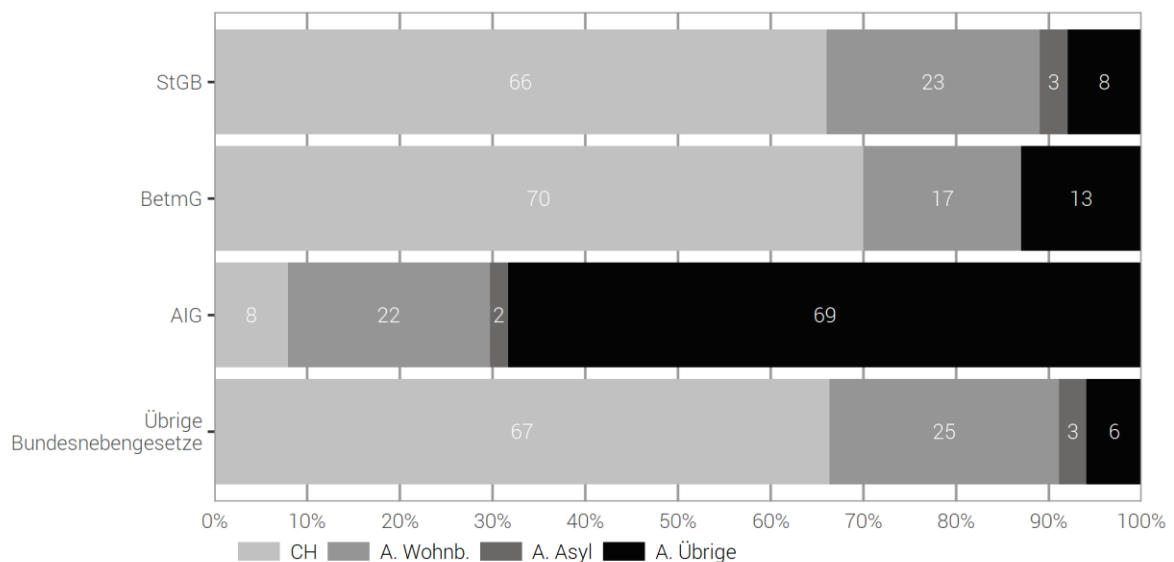
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

2.3.2 Beschuldigte nach Gesetz, Staatszugehörigkeit und Aufenthaltskategorie in Zahlen

Beschuldigte Personen: Staatszugehörigkeit nach Gesetz (CH/Ausländerinnen und Ausländer)

G 10



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

In der PKS werden Ausländer nach ihrer Aufenthaltsbewilligung (bzw. dem Fehlen einer solchen) in drei Kategorien unterteilt:

Ständige ausländische Wohnbevölkerung (A. Wohnb.):

- Aufenthaltler (Ausweis B)
- Niedergelassene (Ausweis C)
- Aufenthaltsbewilligung mit Erwerbstätigkeit (diplomatisches Personal, internationale Funktionäre, Ausweis Ci)

Asylbevölkerung (A. Asyl):

- Vorläufig aufgenommene Ausländer (Ausweis F)
- Asylsuchende (Ausweis N)
- Schutzbedürftige (Ausweis S)

Übrige ausländische Bevölkerung (A. Übrige):

- Kurzaufenthalter (Ausweis L)
- Grenzgänger (Ausweis G)
- Touristen/Legal Anwesende ohne ausweispflichtigen Status
- Asylsuchende mit Nichteintretensentscheid
- Abgewiesene Asylsuchende mit Sozialhilfestopp
- Rückweisung an der Grenze
- Illegaler Aufenthalt
- Im Meldeverfahren
- Aufenthaltsstatus unbekannt oder fehlend

3 Detailbereiche

3.1 Gewaltstraftaten

3.1.1 Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form

Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 14

	2020		2021		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Gewalt	110	96,4%	107	93,5%	-3%
Total schwere Gewalt (angewandt)	1	100,0%	3	100,0%	200%
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	0	–	0	–	0%
mit Schusswaffe	0	–	0	–	0%
mit Schneid-/Stichwaffe	0	–	0	–	0%
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	–	0	–	0%
mit Körpergewalt	0	–	0	–	0%
anderes Tatmittel	0	–	0	–	0%
ohne Angabe/unbekannt	0	–	0	–	0%
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	0	–	0	–	0%
mit Schusswaffe	0	–	0	–	0%
mit Schneid-/Stichwaffe	0	–	0	–	0%
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	–	0	–	0%
mit Körpergewalt	0	–	0	–	0%
anderes Tatmittel	0	–	0	–	0%
ohne Angabe/unbekannt	0	–	0	–	0%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	0	–	0	–	0%
mit Schusswaffe	0	–	0	–	0%
mit Schneid-/Stichwaffe	0	–	0	–	0%
mit Schlag-/Hiebwaffe	0	–	0	–	0%
mit Körpergewalt	0	–	0	–	0%
anderes Tatmittel	0	–	0	–	0%
ohne Angabe/unbekannt	0	–	0	–	0%
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	–	0	–	0%
Geiselnahme (Art. 185)	0	–	0	–	0%
Vergewaltigung (Art. 190)	1	100,0%	3	100,0%	200%
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	–	0	–	0%
Total minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	78	97,4%	63	95,2%	-19%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	21	100,0%	22	90,9%	5%
Tätlichkeiten (Art. 126)	15	100,0%	27	96,3%	80%
Beteiligung Raufhandel (Art. 133) ¹	0	–	0	–	0%
<i>Anzahl Fälle</i>	0	–	0	–	0%
Beteiligung Angriff (Art. 134) ¹	0	–	0	–	0%
<i>Anzahl Fälle</i>	0	–	0	–	0%
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	7	100,0%	3	100,0%	-57%
Nötigung (Art. 181)	15	93,3%	5	100,0%	-67%
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	–	0	–	0%
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	0	–	0	–	0%
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	–	0	–	0%
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	3	100,0%	2	100,0%	-33%
Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte (Art. 285)	17	94,1%	4	100,0%	-76%
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	–	0	–	0%
Total minderschwere Gewalt (angedroht)	31	93,5%	41	90,2%	32%
Drohung (Art. 180)	29	100,0%	39	94,9%	34%
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	2	0,0%	2	0,0%	0%

¹Bei Raufhandel und Angriff wird explizit die Beteiligung sanktioniert. Deshalb entspricht hier die Zahl der Beteiligten (also Beschuldigten) der Zahl der Straftaten. Die Anzahl Fälle entspricht der Anzahl Vorfälle, bei denen ein Raufhandel oder ein Angriff stattgefunden hat.

Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 14

	2020		2021		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

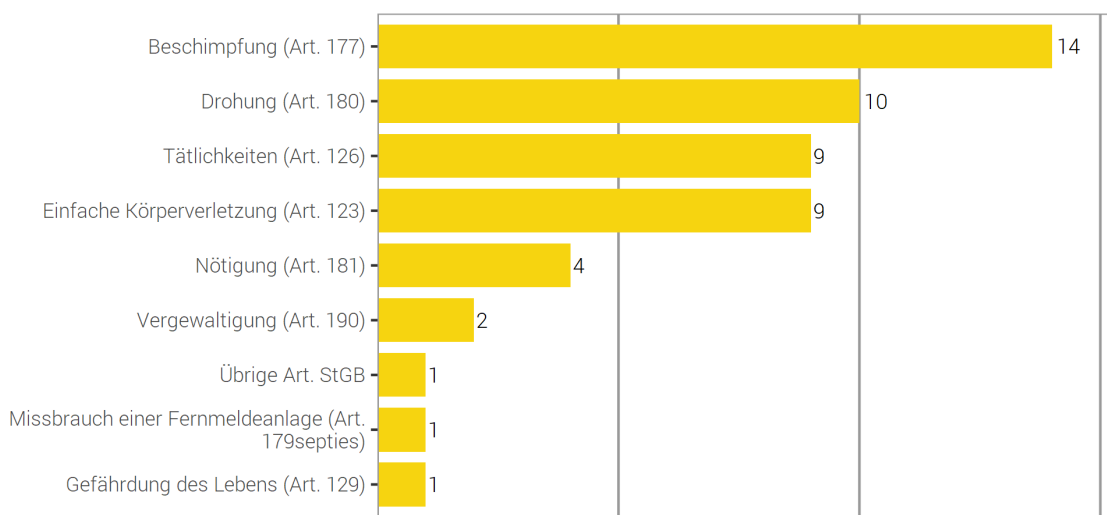
3.2 Häusliche Gewalt

Unter häuslicher Gewalt wird die Anwendung oder Androhung von Gewalt unter Paaren in bestehender oder aufgelöster ehelicher oder partnerschaftlicher Beziehung, zwischen Eltern (auch Stief-/Pflegeeltern) und Kind oder zwischen weiteren Verwandten verstanden.

3.2.1 Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen

Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbestand

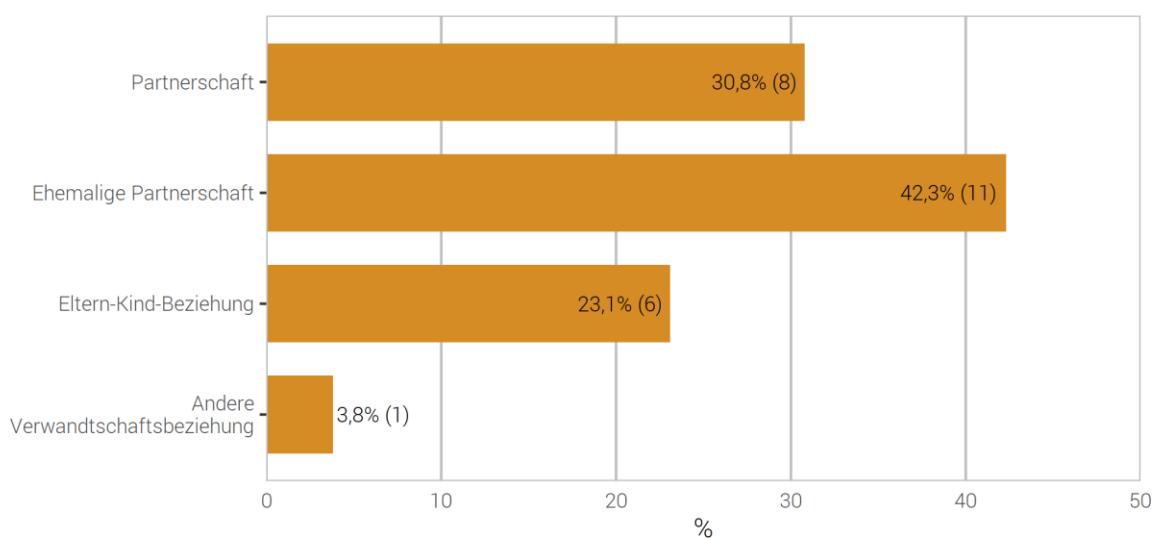
G 17



3.2.2 Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person

Häusliche Gewalt: Arten der Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person

G 18



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

Eine polizeilich registrierte Straftat wird aufgrund der Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person dem Bereich der häuslichen Gewalt zugewiesen. In dieser Grafik wird jede geschädigte Person pro Beziehungsart einmal ausgewiesen. Eine Person kann somit möglicherweise wiederholt enthalten sein. Beispiel: Jemand wird Opfer eines Angriffs durch den Partner und die beiden Kinder. Diese geschädigte Person wird einmal mit Beziehungsart «Paarbeziehung» und einmal mit Beziehungsart «Eltern/Kind» gezählt.

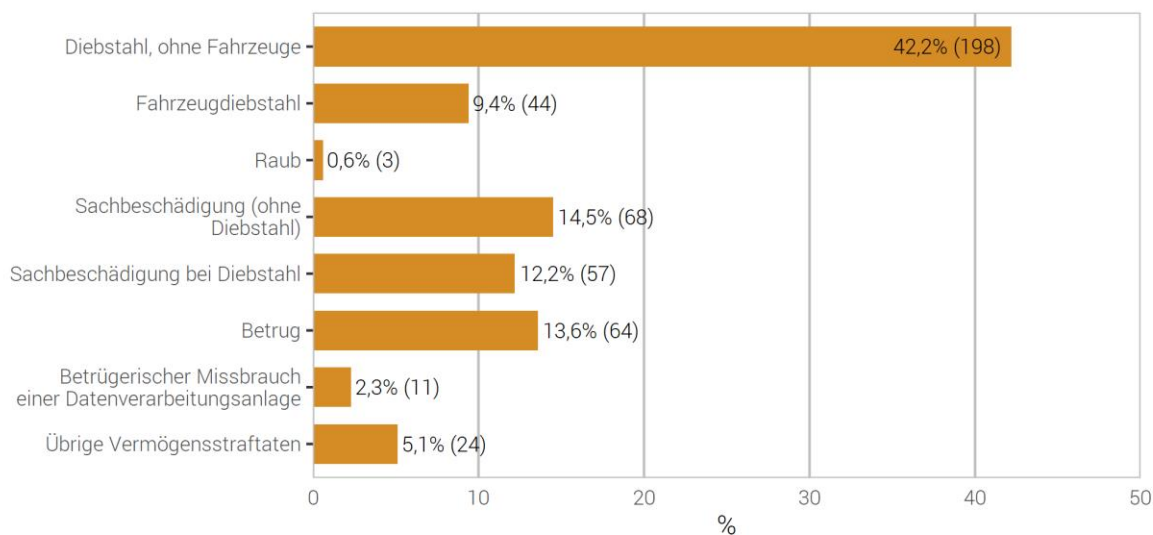
3.3 Straftaten gegen das Vermögen

3.3.1 Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten

Eine der häufigsten Straftaten gegen das Vermögen ist die Sachbeschädigung. Ein wesentlicher Teil der Sachbeschädigungen erfolgt im Zusammenhang mit Diebstählen (Einbruch in Immobilien, Automaten, Fahrzeuge etc.). Die 44 (32) Fahrzeugdiebstähle beinhalten 27 Fahrräder, 4 Motorfahräder mit Verbrennungsmotor, 9 Motorfahräder mit Elektromotor, 2 Motorräder und 2 Personenwagen.

Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten

G 21



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

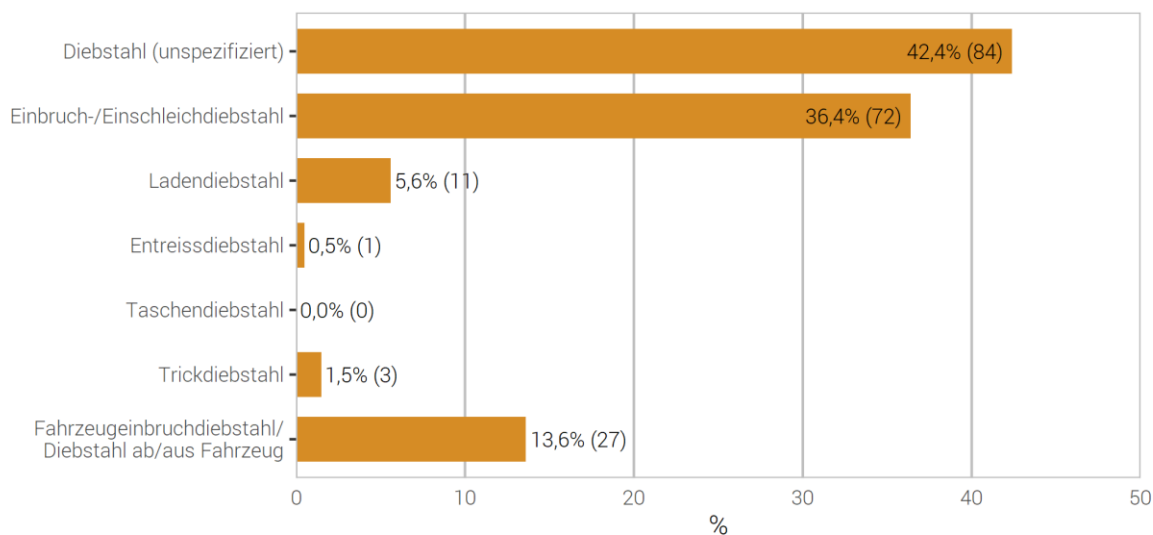
© BFS 2022

3.4 Diebstahl

3.4.1 Verteilung nach Diebstahlsformen

Diebstahlsformen (ohne Fahrzeugdiebstahl)

G 23



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

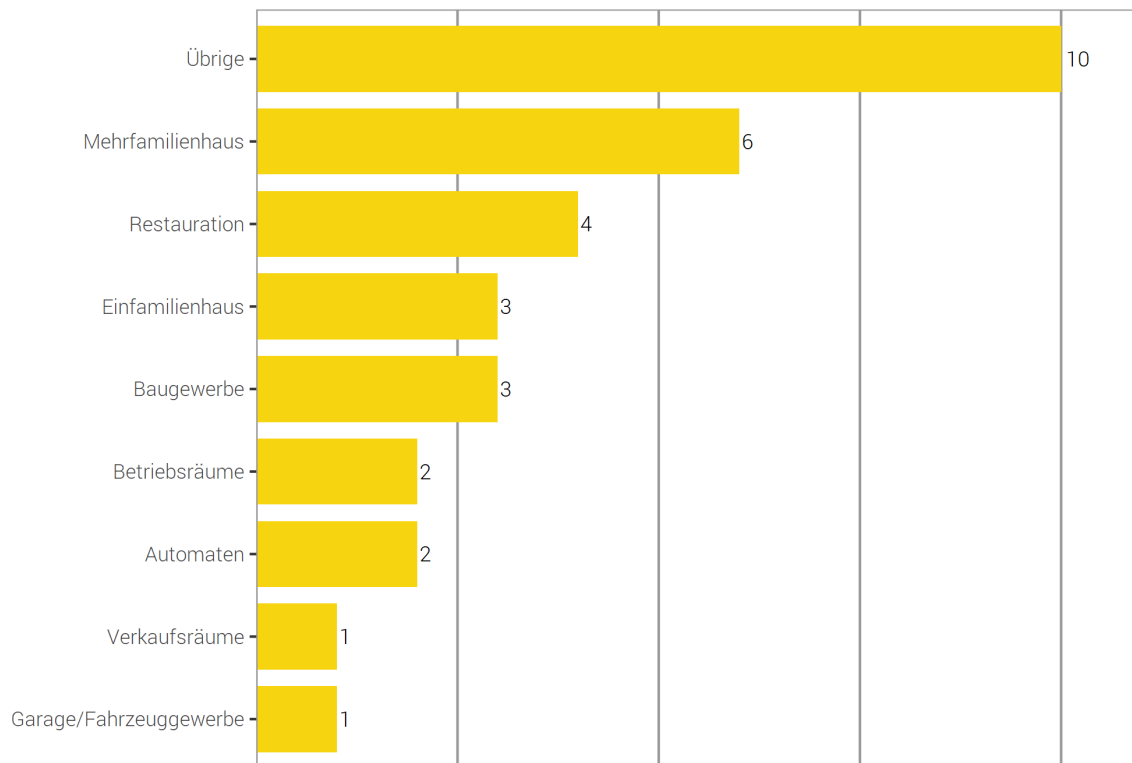
© BFS 2022

Das Gesetz definiert den Diebstahl in Artikel 139 StGB nur allgemein. Die Polizei unterscheidet nicht Vorgehen oder Örtlichkeit, jedoch verschiedene Formen des Diebstahls.

3.4.1.1 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

G 25



3.5 Cyberkriminalität

3.5.1 Anzahl Straftaten nach Modusgruppe

Straftaten mit einem Modus Operandi der digitalen Kriminalität

T 31

	2020	2021	Differenz Vorjahr
	Straftaten	Straftaten	
Total Digitale Kriminalität	91	99	9%
Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143)	2	0	-100%
Unbefugtes Eindringen in ein Datenverarbeitungssystem (Art. 143 ^{bis})	0	0	0%
Datenbeschädigung (Art. 144 ^{bis})	0	0	0%
Betrug (Art. 146)	43	45	5%
Betrügerischer Missbrauch einer Datenverarbeitungsanlage (Art. 147)	4	6	50%
Erpressung (Art. 156)	1	1	0%
Üble Nachrede (Art. 173)	0	0	0%
Verleumdung (Art. 174)	1	1	0%
Beschimpfung (Art. 177)	1	1	0%
Verletzung des Geheim- oder Privatbereichs durch Aufnahmegeräte (Art. 179 ^{quater})	0	2	–
Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179 ^{septies})	1	0	-100%
Unbefugtes Beschaffen von Personendaten (Art. 179 ^{novies})	1	0	-100%
Drohung (Art. 180)	0	1	–
Nötigung (Art. 181)	1	0	-100%
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	2	1	-50%
Pornografie (Art. 197)	16	18	13%
Urkundenfälschung (Art. 251)	0	1	–
Geldwäscherei (Art. 305 ^{bis})	18	21	17%
Übrige Artikel StGB ⁶	0	1	–

⁶Hehlerei (Art. 160), Verletzung des Fabrikations- oder Geschäftsgeheimnisses (Art. 162), Sexuelle Belästigung (Art. 198), Störung von Betrieben, die der Allgemeinheit dienen (Art. 239), Fälschung von Ausweisen (Art. 252), Diskriminierung und Aufruf zu Hass (Art. 261bis) - bis 2020: Rassendiskriminierung (Art. 261bis), Verletzung Amtsgeheimnis (Art. 320), Verletzung Berufsgeheimnis (Art. 321), Verletzung des Berufsgeheimnisses in der Forschung am Menschen (Art. 321bis), Verletzung Post-/Fernmeldegeheimnis (Art. 321ter).

3.5.1.1 Straftaten mit einem Modus Operandi der digitalen Kriminalität

Straftaten der digitalen Kriminalität nach Modus Operandi

T 32

	2020		2021		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total	91	57,1%	99	49,5%	9%
Cyber-Wirtschaftskriminalität	70	45,7%	76	36,8%	9%
Phishing	0	–	1	0,0%	–
Hacking: Gewaltames Eindringen in ein Datenverarbeitungssystem	0	–	0	–	0%
Hacking: Eindringen in ein Datenverarbeitungssystem mit fremden Zugangsdaten	2	0,0%	0	–	-100%
Malware – Ransomware	0	–	0	–	0%
Malware – E-Banking Trojaner	2	100,0%	1	100,0%	-50%
Malware – Spyware	0	–	0	–	0%
Malware – Rogueware/Scareware	0	–	1	0,0%	–
Malware – Botnet	0	–	0	–	0%
DDoS	0	–	0	–	0%
Cyberbetrug⁷	64	45,3%	67	37,3%	5%
<i>davon: CEO/BEC Betrug</i>	–	–	1	0,0%	–
<i>davon: Betrügerische Internetshops</i>	–	–	8	37,5%	–
<i>davon: Falsche Immobilienanzeigen</i>	–	–	1	0,0%	–
<i>davon: Falsche Unterstützungsanfragen</i>	–	–	0	–	–
<i>davon: Vorschussbetrug</i>	–	–	1	0,0%	–
<i>davon: Betrügerischer technischer Support</i>	–	–	6	0,0%	–
<i>davon: Romance Scam</i>	–	–	1	0,0%	–
<i>davon: Kleinanzeigeplattformen – Ware nicht bezahlt</i>	–	–	1	0,0%	–
<i>davon: Kleinanzeigeplattformen – Ware nicht geliefert</i>	–	–	36	36,1%	–
<i>davon: Missbrauch von Online-Zahlungssyst./Wertkarten oder einer fremden Identität, um einen Betrug zu begehen</i>	–	–	10	80,0%	–
<i>davon: Online Anlagebetrug</i>	–	–	1	0,0%	–
<i>davon: Anderer Internetbetrug</i>	–	–	1	100,0%	–
Money/Package Mules	1	100,0%	3	66,7%	200%
Sextortion (money)	1	0,0%	3	0,0%	200%
Diebstahl von Kryptowährungen	0	–	0	–	0%
Cyber-Sexualdelikte	18	94,4%	20	90,0%	11%
Verbotene Pornografie	14	92,9%	16	87,5%	14%
Grooming	4	100,0%	4	100,0%	0%
Sextortion (sex)	0	–	0	–	0%
Live Streaming	0	–	0	–	0%
Cyber-Rufschädigung und unlauteres Verhalten	3	100,0%	3	100,0%	0%
Cybersquatting	0	–	0	–	0%
Cyber-Rufschädigung (geschäftlich)	0	–	0	–	0%
Cyberbullying/Cybermobbing	3	100,0%	3	100,0%	0%
Darknet	0	–	0	–	0%
Illegaler Handel im Darknet	0	–	0	–	0%
Anderere	0	–	0	–	0%
Data leaking	0	–	0	–	0%

⁷Detaillierte Tatvorgehen sind erst ab 2021 verfügbar.

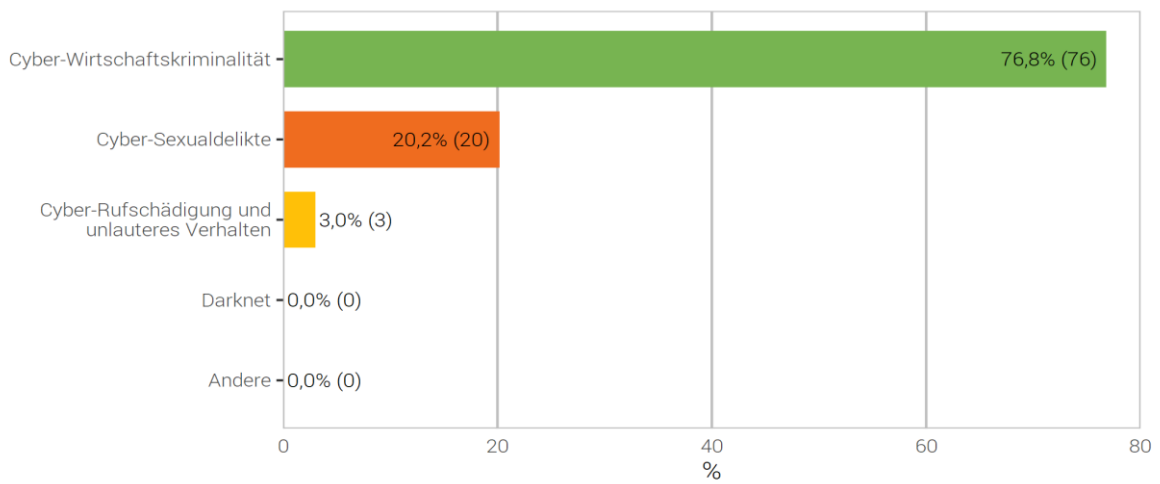
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

3.5.1.2 Aufschlüsselung der Straftaten mit einem Modus Operandi der digitalen Kriminalität nach Bereich

Straftaten der digitalen Kriminalität nach Bereich

G 34



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

4 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

4.1 Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

T 24

	2020		2021		Diff. Vorj.
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Gesamttotal	42	97,6%	73	100,0%	74%
Total: Eigenkonsum: illegaler Konsum, Besitz, Kauf, Gebrauch, Anbau oder Herstellung von Betäubungsmitteln	30	96,7%	65	100,0%	117%
Konsum von Betäubungsmitteln	14	100,0%	35	100,0%	150%
anbauen, herstellen oder anders erzeugen, zum Eigenkonsum	2	100,0%	4	100,0%	100%
lagern, befördern, einführen, ausführen oder durchführen, zum Eigenkonsum	1	100,0%	4	100,0%	300%
besitzen, aufbewahren, erwerben oder anders erlangen, zum Eigenkonsum	13	92,3%	22	100,0%	69%
Total: illegaler Handel, Anbau oder Herstellung von Betäubungsmitteln nicht für den persönlichen Konsum bestimmt	12	100,0%	8	100,0%	-33%
davon Vergehen	8	100,0%	8	100,0%	0%
anbauen, herstellen oder anders erzeugen	1	100,0%	3	100,0%	200%
lagern, versenden, befördern, einführen, ausführen oder durchführen	0	–	2	100,0%	–
veräußern, verordnen, andern verschaffen, in Verkehr bringen	–	–	1	100,0%	–
besitzen, aufbewahren, erwerben, anders erlangen	5	100,0%	2	100,0%	-60%
illegalen Betäubungsmittelhandel finanzieren oder Finanzierung vermitteln	–	–	0	–	–
öffentlich auffordern, öffentlich Gelegenheit zu Erwerb oder Konsum von Betäubungsmitteln bekannt geben	–	–	0	–	–
Betäubungsmittel einer Person unter 18 Jahren ohne medizinische Indikation, anbieten, abgeben oder anders zugänglich machen	–	–	0	–	–
übrige Vergehen Handel (Art. 20)	–	–	0	–	–
<i>Ehemalige Kategorie Handel</i>	2	100,0%	–	–	–
davon Verbrechen	4	100,0%	0	–	-100%
anbauen, herstellen oder anders erzeugen	0	–	0	–	0%
lagern, versenden, befördern, einführen, ausführen oder durchführen	0	–	0	–	0%
veräußern, verordnen, andern verschaffen, in Verkehr bringen	–	–	0	–	–
besitzen, aufbewahren, erwerben, anders erlangen	0	–	0	–	0%
illegalen Betäubungsmittelhandel finanzieren oder Finanzierung vermitteln	–	–	0	–	–
öffentlich auffordern, öffentlich Gelegenheit zu Erwerb oder Konsum von Betäubungsmitteln bekannt geben	–	–	0	–	–
in Ausbildungsstätten vorwiegend für Jugendliche gewerbsmässig Betäubungsmittel anbieten, abgeben oder auf andere Weise zugänglich machen	–	–	0	–	–
übrige Verbrechen Handel (Art. 20)	–	–	0	–	–
<i>Ehemalige Kategorie Handel</i>	4	100,0%	–	–	–
Total: übrige Straftaten gegen das BetmG	0	–	0	–	0%
übrige Übertretungen	0	–	0	–	0%
übrige Vergehen	0	–	0	–	0%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

4.2 Widerhandlungen gegen das BetmG: im Ordnungsbussenverfahren

Betäubungsmittelgesetz: Widerhandlungen im Ordnungsbussenverfahren geahndet

	2020	2021
Total Widerhandlungen	12	4

4.3 Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

T 29

	Fälle	Stück/Tablet- ten/Dosis/Joints	kg	ml	Pflanzen
Hanfprodukte					
Hanfsamen	1	–	0,02	–	–
Hanf (Jungpflanze ohne Blütenstände)	1	–	–	–	40
Hanf (Pflanze mit Blüten: frisch)	1	–	–	–	12
Hanf (Pflanze mit Blüten: getrocknet)	0	–	–	–	–
Haschisch	4	–	0,159	–	–
Haschischöl	0	–	–	–	–
Marihuana	15	2	0,543	–	–
Synthetische Cannabinoide	0	–	–	–	–
Stimulantien					
Amphetamin	1	–	–	–	–
Crack	0	–	–	–	–
Ecstasy	0	–	–	–	–
Khat	0	–	–	–	–
Kokablätter	0	–	–	–	–
Kokain	5	–	0,002	–	–
Methamphetamin (Thaipillen, Ice, Crystal)	0	–	–	–	–
Mephedron	0	–	–	–	–
MDPV	0	–	–	–	–
Opiate					
Heroin	0	–	–	–	–
Morphin-/Heroin-Base	0	–	–	–	–
Opium	0	–	–	–	–
Methadon	0	–	–	–	–
Andere Substitutionsprodukte	0	–	–	–	–
Halluzinogene					
Halluzinogene Pilze (Psilocybin)	0	–	–	–	–
LSD	0	–	–	–	–
Mescaline	0	–	–	–	–
Andere Halluzinogene	0	–	–	–	–
Andere Substanzen					
GHB/GBL	1	–	–	403	–
Andere Betäubungsmittel	0	–	–	–	–
Rohmaterialien und Erzeugnisse mit vermuteter betäubungs- mittelähnlicher Wirkung (Swissmedic Verzeichnis e)	0	–	–	–	–
Rezeptpflichtige betäubungsmittelhaltige Medikamente	0	–	–	–	–
Rezeptfreie betäubungsmittelhaltige Medikamente	0	–	–	–	–
Streckmittel	0	–	–	–	–
Substanzart noch unbekannt	0	–	–	–	–

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

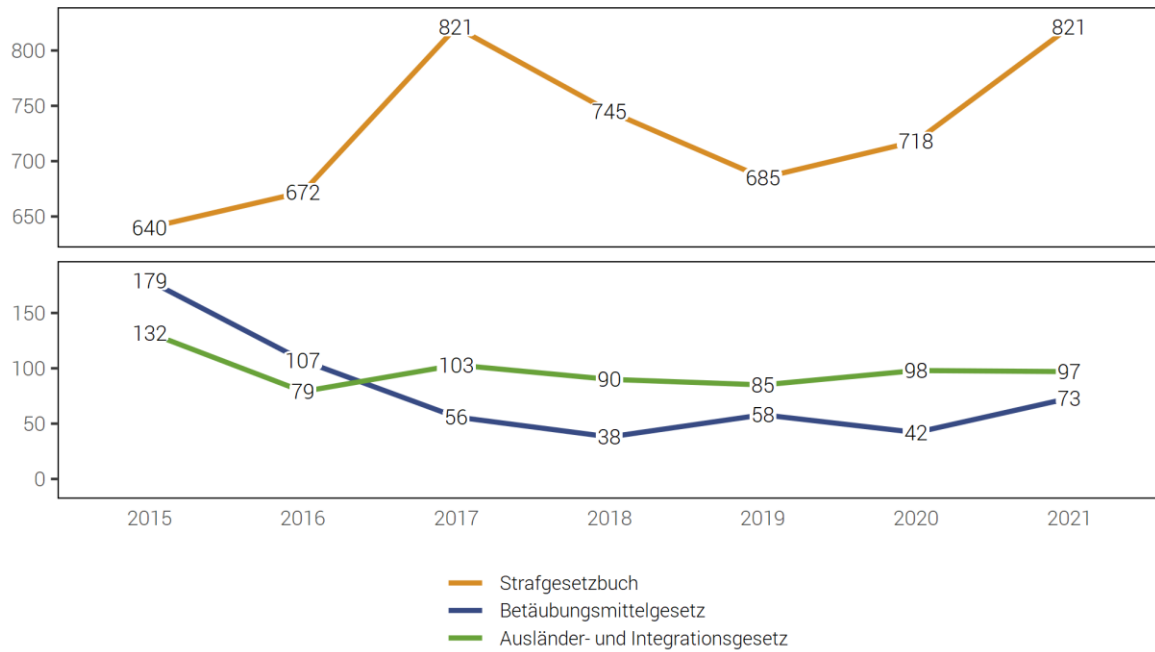
5 Zeitreihen

Anhand einer Auswahl von Grafiken soll die Beurteilung der Entwicklung der polizeilich registrierten Kriminalität erleichtert werden. Dabei wird in den Grafiken mit einer orangen Linie jeweils das Total des Gesetzes (StGB und BetmG) oder des Titels des StGB dargestellt. In anderen Farben wird zusätzlich die Entwicklung für eine Auswahl von Straftaten oder Kriminalitätsbereichen dargestellt.

5.1 Straftaten nach Gesetzen

Straftaten nach Gesetz

G 35



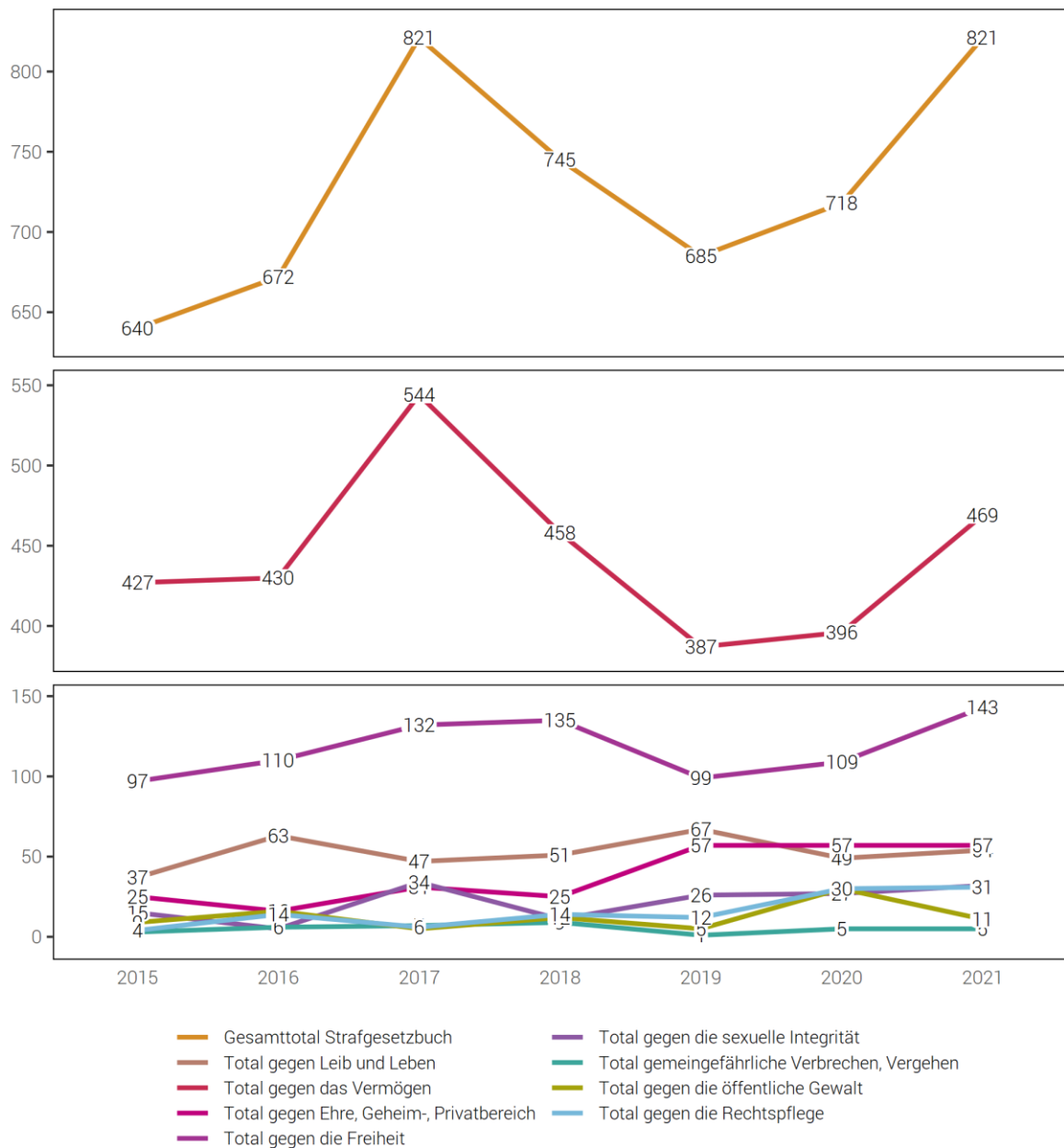
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

5.2 Straftaten mit ausgewählten Titeln des Strafgesetzbuches

Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln

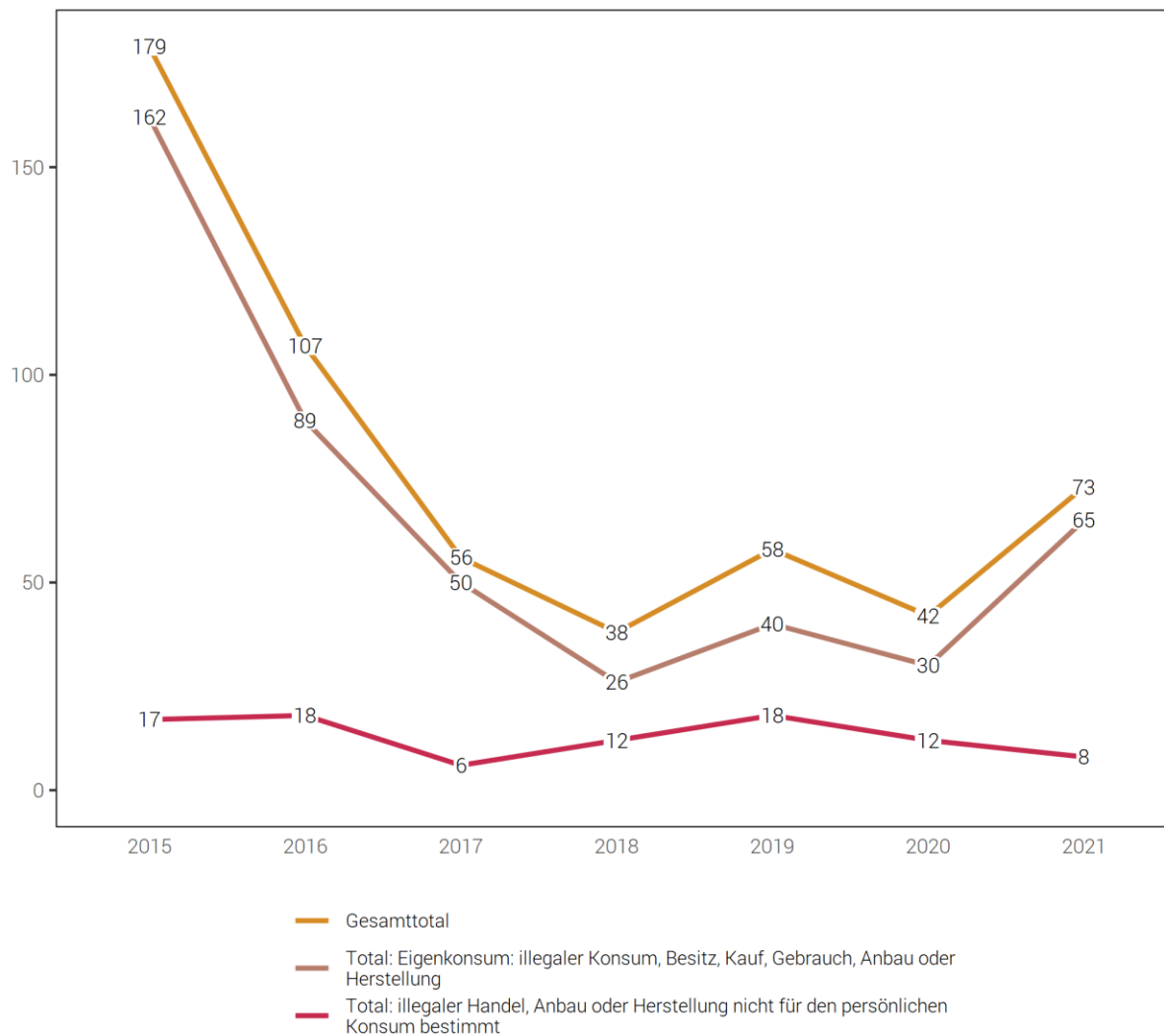
G 36



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

5.3 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz



Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

6 Epidemiengesetz (EpG) resp. Covid-19 Verordnung

6.1 Widerhandlungen im Anzeigeverfahren

Anzeigeverfahren	2020	2021
Entziehung einer angeordneten Quarantäne oder Absonderung	1	0
Nichteinhalten der Verpflichtungen als Organisator	1	0
Nichteinhalten von Schutzkonzept	1	0
Nichteinhalten der Betriebszeiten	1	0
Total	4	0

6.2 Widerhandlungen im Ordnungsbussenverfahren

Ordnungsbussenverfahren	2020	2021
Menschenansammlungen von mehr als 5 Personen	11	0
Nichteinhalten eines Abstands von zwei Metern	37	0
Unbefugtes Nichttragen Gesichtsmaske im öV / Räume	0	2
Total	48	2

7 Kantonale Erweiterungen nach Bedarf

7.1 Kantonale Ereignisse

Auswahl von Ereignissen mit polizeilichen Interventionen

T 43

	2020	2021	Differenz Vorjahr
Total Brandfälle	4	8	100%
davon unbekannte Ursache	3	6	100%
davon technische Ursache	1	2	100%
davon natürliche Ursache	0	0	–
Total Fahrzeugbrände	2	1	-50%
Total Explosionen	0	0	–
Total aussergewöhnliche Todesfälle	23	26	13%
davon natürliche Ursache	21	18	-14%
davon andere Ursache	2	2	0%
Total Suizide	5	11	120%
davon durch Erschiessen	1	2	100%
davon durch Erhängen	0	1	–
davon durch Ertrinken	0	0	–
davon durch Gas	0	0	–
davon durch Gift	0	0	–
davon durch Medikamente	0	0	–
davon durch Überfahrenlassen	0	0	–
davon durch Sturz aus der Höhe	1	4	300%
davon durch Selbstverletzung	0	0	–
davon durch Ersticken	0	0	–
davon durch Verbrennen	0	0	–
davon durch Sprengen	0	0	–
davon mit Sterbehilfeorganisation	3	4	33%
davon durch Strom	0	0	–
davon anderes/unbekanntes Vorgehen	0	0	–
Total Suizidversuche	1	5	400%
Total Unfälle (ohne SVG)	17	13	-24%
davon Arbeitsunfall	6	3	-50%
davon Sport/Freizeitunfall	3	5	67%
davon Bade-/Tauchunfall	0	0	–
davon Bergunfall	7	1	-86%
davon Flug-/Luftfahrtunfall	0	1	–
davon Schiffahrtsunfall	0	0	–
davon Bahnunfall (inkl. Seil-/Bergbahn)	0	1	–
davon Lawinenunfall	1	2	100%
davon Chemieunfall (Gift/Gas)	0	0	–
davon andere Unfälle	0	0	–
Total abgängige Personen	16	8	-50%
davon vermisst	16	8	-50%
davon entwichen	0	0	–
davon entlaufen	0	0	–
Total Interventionen im häuslichen Bereich	4	1	-75%

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2021

© BFS 2022

7.2 Widerhandlungen gegen kantonale Gesetze im Zuständigkeitsbereich Polizei

Anzeigeverfahren (ohne SVG)	2020	2021
Widerhandlung gegen das Einführungsgesetz StGB	6	2
– Nachtruhestörung	2	1
– Verunreinigung	3	1
– Grober Unfug	1	0
Widerhandlung gegen das Polizeigesetz	4	3
– Störung der Polizei bei der Dienstausbübung	1	0
– Nichtbefolgen einer polizeilichen Vorladung ohne hinreich. Grund	3	3
Widerhandlung gegen das kantonale Umweltgesetz	3	0
Verbrennen von Wald-, Feld- und Gartenabfällen im Freien	3	0
Widerhandlung gegen die kantonale Jagdbetriebsvorschriften	1	0
Andere kantonale Widerhandlungen	6	2
Total	20	7

7.3 Ordnungsbussenverfahren

Ordnungsbussenverfahren	2020	2021
Widerhandlung gegen das Einführungsgesetz StGB	41	17
– Nachtruhestörung	7	9
– Littering	7	3
– Verrichten einer Notdurft im Siedlungsraum	7	5
Widerhandlung gegen das Polizeigesetz	5	6
– Störung der Polizei bei der Dienstausbübung	5	6
Widerhandlung gegen das Umwelt- und Naturschutzgesetz	5	0
– Verbrennen von Wald-, Feld- und Gartenabfällen im Freien	4	0
– Hunde nicht an der Leine führen in den Schutzzonen	1	0
Widerhandlung gegen die Jagdgesetzgebung	9	1
– Verletzung der Wildruhezeiten	9	1
Widerhandlung gegen die Fischereigesetzgebung	1	3
– Diverses	1	3
Total	41	27